



Aktuelle Lehrlingsbilanz

Köln, den 04. Februar 2011

Lehrlingszahl gestiegen

Die Gesamtzahl der Dachdeckerlehrlinge ist nach deutlichen Rückgängen in den letzten beiden Jahren wieder angestiegen. Konkret gibt es zum 01.01.2011 über alle drei Lehrjahre hinweg insgesamt 8.115 Dachdeckerlehrlinge, was einem Plus von 2,85 % entspricht. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass es in den einzelnen Landesverbänden teilweise erhebliche Unterschiede bei Zu- und Abnahmen der Lehrlingszahlen gibt, wie nebenstehende Tabelle zeigt.

Besonders viele Neueinstellungen

Besonders positiv ist die Gesamtentwicklung bei den Neueinstellungen, also den Lehrlingen im ersten Lehrjahr. Hier ist eine Zunahme von 23,30 % zu vermelden, was konkret 575 mehr neuen Lehrlingen als im Vorjahr entspricht.

Ausbilden heißt, an die Zukunft denken

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, insbesondere des immer stärker werdenden Rückgangs der Schulabgänger, gilt es, sich verstärkt um Jugendliche für die Ausbildung zum Dachdecker oder zur Dachdeckerin zu bemühen. Nur so kann dem teilweise bereits heute vorhandenen Mangel an Fachkräften bei den Dachdeckerbetrieben entgewartet werden.

Wichtige Hilfen hierbei sind die von der Berufsorganisation den Mitgliedsbetrieben kostenlos zur Verfügung gestellten Medien für die Nachwuchsgewinnung, beginnend bei den neuen Broschüren bis hin zu der

ausleihbaren Skater-Station, die hervorragend bei Ausbildungsmessen und Nachwuchsbörsen eingesetzt werden kann. Daneben müssen aber auch die Dachdeckerbetriebe, die bisher nicht ausbilden, für die Ausbildung gewonnen werden. Und dies sind nicht wenige, denn aktuelle Zahlen der Lohnausgleichskasse belegen: Nur rund 1/3 der deutschen Dachdeckerbetriebe bilden zurzeit aus.

Zahl der Dachdeckerlehrlinge zum Stichtag 01.01.2011

Mitgliedsverband	Anzahl der Lehrlinge	Anzahl der Lehrlinge	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	2011	2010	
Baden-Württemberg	492	423	16,31
Bayern	410	430	-4,65
Berlin	191	227	-15,86
Brandenburg	142	149	-4,70
Hamburg	64	69	-7,25
Hessen	674	682	-1,17
Mecklenburg-Vorp.	97	143	-32,17
Niedersachsen-Bremen	963	918	4,90
Nordrhein	2030	1851	9,67
Rheinland-Pfalz	529	489	8,18
Saarland	203	201	1,00
Sachsen	188	215	-12,56
Sachsen-Anhalt	101	121	-16,53
Schleswig-Holstein	464	445	4,27
Thüringen	109	151	-27,81
Westfalen	1458	1376	5,96
Gesamt	8115	7890	2,85